



Gewaltausbruch / Gewässerwart angegriffen

Ein Gewässerwart des Angelsportvereins Luche (ASV) ist am vergangenen Sonntag angegriffen und verletzt worden. Gegen 15.30 Uhr stellte ein Vorstandsmitglied des ASV beim Angeln an der Luther Tonkuhle fest, dass am gegenüberliegenden Ufer nahe des Buschwerks durch drei junge Leute ein Feuer entfacht wurde. Die Tonkuhle ist Pachtgewässer des ASV Luche. Der Angler rief den zuständigen Gewässerwart an, um die jungen Leute über ihr Fehlverhalten aufzuklären.

Der 61-jährige Gewässerwart sprach die Gruppe freundlich an, dass es verboten sei, dort ein Lagerfeuer zu machen. Daraufhin wurde er von einem jungen Mann sofort körperlich angegangen und bedroht. Der Gewässerwart wurde dabei verletzt. Die Gruppe junger Leute entfernte sich nach dem Vorfall vom Ort. Ein Passant, der zufällig vorbeikam, verfolgte die Täter bis zu ihrem Wohnort, nur wenige hundert Meter entfernt und verständigte die Polizei.

Der 1. Vorsitzende des ASV Luche, Jan Schiffers, zeigte sich über den Gewaltausbruch entsetzt. *„Ehrenamtliche sorgen dafür, dass die ortsprägenden Gewässer in gutem Zustand gehalten werden, und es kann nicht sein, dass sie in Ausübung dieser Tätigkeit von wesentlich jüngeren und körperlich überlegenden jungen Männern dabei verletzt werden.“* Schiffers lobte und bedankte sich zugleich für die Zivilcourage des Bürgers.

@Quelle: André Tautenhahn (tau) - Freiberuflicher Journalist - Wunstorfer Stadtanzeiger – vom 20.04.2024